

**RS OGH 1988/6/30 7Ob586/88,  
2Ob31/11i, 8Ob37/14w, 3Ob246/19a,  
6Ob99/20g, 1Ob2/21g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.06.1988

## Norm

EheG §49

## Rechtssatz

Eheverfehlungen im Sinne des § 49 EheG müssen schuldhaft gesetzt werden und objektiv schwer sein. Sie müssen auch subjektiv als ehezerstörend empfunden werden.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 586/88  
Entscheidungstext OGH 30.06.1988 7 Ob 586/88
- 2 Ob 31/11i  
Entscheidungstext OGH 30.05.2011 2 Ob 31/11i
- 8 Ob 37/14w  
Entscheidungstext OGH 25.08.2014 8 Ob 37/14w  
Auch; nur: Die gesetzten Verfehlungen müssen objektiv schwer sein und subjektiv als ehezerstörend empfunden werden. (T1)
- 3 Ob 246/19a  
Entscheidungstext OGH 26.06.2020 3 Ob 246/19a  
nur: Eheverfehlungen müssen auch subjektiv als ehezerstörend empfunden werden. (T2)  
Beisatz: Dabei genügt es, dass sie dazu beigetragen haben. (T3)
- 6 Ob 99/20g  
Entscheidungstext OGH 17.12.2020 6 Ob 99/20g  
nur T1; Beis wie T3
- 1 Ob 2/21g  
Entscheidungstext OGH 22.06.2021 1 Ob 2/21g  
nur T2

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0056366

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

10.09.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)